

# ANWENDERBERICHT



Schuster Pechtold Architekten haben vor drei Jahren einen für ein Architekturbüro ungewöhnlichen Weg eingeschlagen. Die Notwendigkeit ein professionelles Vertrags- und Rechnungswesen sowie ein funktionierendes Projektcontrolling aufzubauen wurde der Geschäftsführung vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes immer deutlicher. Da die Kernkompetenzen der Geschäftsführer in den Bereichen Architektur und Akquisition liegen, und der zukünftige Erfolg des Büros in der Konzentration auf das Kerngeschäft liegt, haben sich die Geschäftsführer entschieden diese Leistungen an einen externen Profi zu vergeben.

## Unsere Aufgaben

In den vergangenen Jahren, hat sich Schuster Pechtold Architekten einen führenden Namen in der Krankenhausplanung und der Planung von Forschungsgebäuden erarbeitet.

Unter der Leitung der „zweiten“ Generation, den geschäftsführenden Gesellschaftern Architekt Constantin Schuster und Architekt Roland Schmidt, erbringen 35 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen alle Leistungsphasen der Gebäudeplanung sowie zusätzliche Beratungs- und Dienstleistungen.

## Unsere Ziele

Die getroffenen Investitionen (Software und Dienstleistung) sichern die wirtschaftliche Grundlage des Büros. Vorausschauende Planung im Hinblick auf Projektumsatz, Personaleinsatz und Kosten ermöglichen die Liquiditätsplanung als Fundament der weiteren Büroentwicklung. Zeitnahe Kostenkontrolle und Fortschreibung der Leistungsstände führen zu zeitnaher Abrechnung. Die Funktionalität zur Verwaltung der Subunternehmer führt zu Kosten- und Honorarsicherheit auch bei den Planungspartnern.

## 3pleP ermöglicht Schuster Pechtold Architekten die vorausschauende Planung als wesentliche Grundlage des unternehmerischen Handelns

Seit der professionellen „Behandlung“ des Themas Projektcontrolling hat sich bereits nach kurzer Zeit die Amortisation der damit verbundenen Investitionen eingestellt.

Hierzu Architekt Roland Schmidt: „Die nun vorhandene Möglichkeit einer vorausschauenden Planung bei Großprojekten wie z.B. dem Neubau der Universität Würzburg mit den Bauabschnitten „Innere Medizin“ und „Operativen Fächer“ schufen trotz der schon mehrjährigen Laufzeit in diesem Projekt eine bisher nicht gekannte Transparenz und führten zu einer völlig neuen Kostensensibilität im Projektteam im Hinblick auf die eigenen Leistungen.“

Geschäftsführer Schmidt zählt weitere Veränderungen auf: „Die zeitnahe Information zu den Projektkosten, Leistungsständen und Fremdleistungsanteilen schärfen innerhalb weniger Monate das Kostenbewusstsein aller Mitarbeiter.“

Begleitende Informationen für die Projektteams darüber, welche Leistungen mit dem vereinbarten Honorar abgegolten sind, führen heute zur aktiven „Meldung“ von besonderen Leistungen, die nun in Honorarangeboten oftmals vor der Leistungserbringung formuliert werden können.“

Eine Besonderheit der 3pleP Project Suite sind die Funktionalitäten zum Controlling der Subunternehmer. Hierdurch wird der Eigenanteil der Leistung transparent, die Prüfung der Rechnungsstellung der Fremdleister vereinfacht und der noch offene Anspruch der Fremdleister zu jedem Zeitpunkt transparent.

Dies war unter anderem Motivation, das bisherige Controllingwerkzeug zu ersetzen. Das Angebot, die Daten vollständig in die 3pleP Project Suite übernehmen zu können, erleichterte die Entscheidung. Die Übernahme der Altdaten verlief problemlos und mit minimalem Kosten- und Zeitaufwand auf Seiten Schuster Pechtold Architekten.

Bereits in den ersten Wochen der Arbeit mit der 3pleP Project Suite wurde deutlich, dass der 3pleP-Kunde in jeder Hinsicht schnell und kompetent beim 3pleP-Team Unterstützung findet.

3pleP Development GmbH  
Am Predigerort 1  
D-79098 Freiburg i. Br.

tel: +49(0)761-13788-0  
fax: +49(0)761-13788-29

info@3plep.com  
www.3plep.com

# ANWENDERBERICHT

## 3pleP Project Suite

Die 3pleP Project Suite ist die Lösung für mittlere und größere Projektorganisationen. Die Module Projektcontrolling, Ressourcen- und Prozessmanagement integrieren Microsoft – Komponenten zu einem durchgängigen Businessmodell, von der Akquisition bis zur Fakturierung

Bei der Entwicklung des Erweiterungsmoduls „Bauplanung“ stand der Bedarf professioneller Planungsunternehmen im Vordergrund:

- Abbildung des gesamten Projektportfolios mit flexiblen Darstellungen nach Kostenstellen, Projektleitern, Kunden ....
- Abbildung komplexer Planungsprojekte
- DIN 276, HOAI, Anlagengruppen ....
- Abschlags-, Teilschluss- und Schlussrechnungen, Mahnwesen
- Fremdleisterverträge
- Budget- und Kostenüberwachung
- Flexibles Management Information System

100% Microsoft – Technologie gewährleistet Ihnen Investitionssicherheit

- MS – SQL – Server 2000 aufwärts
- Unterstützung Windows 2000 Terminalserver und Citrix Metaframe
- Server Integration MS – Outlook und Exchange Server (.NET – Serverfamilie)
- Integration MS – Office
- Quick – EXCEL Exporte
- Entwicklung in der neuen .NET - Technologie (z.B. WEB – Zeiterfassung)
- Bereitstellung von Projektinformationen im Internet über die .NET WEB Services

Schuster Pechtold Architekten

- Controlling -
- Stephan Schweiger  
Mainzer Straße 13  
80804 München  
Tel: +49 (0)89 / 36 09 05-23  
Fax: +49 (0)89 / 36 98 72  
E-Mail: [stephan.schweiger@schuster-pechtold.de](mailto:stephan.schweiger@schuster-pechtold.de)  
[www.schuster-pechtold.de](http://www.schuster-pechtold.de)

schweiger projektservice

- Stephan Schweiger
- Am Bleichacker 47 b  
D 79183 Waldkirch  
Tel: +49 (0)76 81 / 49 05 54  
Fax: +49 (0)76 81 / 49 05 53  
E-Mail: [schweiger.projektservice@t-online.de](mailto:schweiger.projektservice@t-online.de)

Durch die vollständige Integration der Microsoft Welt erhält der Anwender eine Fülle von Möglichkeiten die Daten direkt vom Bildschirm, über standardisierte Auswertungen oder über individuelle Abfragen direkt aus der Datenbank nach EXCEL auszugeben. Zusätzlich steht dem Anwender die Standardsoftware CRYSTAL Report zur Verfügung, um mitgelieferte Auswertungen in einer für den Adressaten nicht manipulierbarer Form auszugeben.

So konnte der externe Controller Herr Schweiger sehr schnell eine individuelle „Chefliste“ erzeugen, die projektweise Honorarvolumen, Anteil Subunternehmer, aktuelle Selbstkosten, geplante Restkosten sowie das Planergebnis zeigt.

Eine weitere individuelle Liste zum Thema Subunternehmer wurde mit folgenden Inhalten erzeugt: Subunternehmer (Sub.), zugeordnete Projekte, Honorarvolumen des Sub., Leistungsstand des Sub. und Abrechnungsstand des Sub.

Die vorhandenen Standardselektionen für Auswertungen der Leistungserfassung (Erfassung der Kosten) ermöglichen die schnelle Zuarbeit für den Steuerberater zur Bilanzerstellung 2002 – bereits Ende Januar lagen alle erforderlichen Zahlen vor – das war neuer Rekord im Büro Schuster und Pechtold. Erklärtes Ziel ist es, die Bewertung der teillfertigen Leistungen für die Bilanz 2003 vollständig in der 3pleP Project Suite durchzuführen.

Als nächster Schritt ist die Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems geplant. Auch hier verspricht sich Schuster Pechtold eine wesentliche Unterstützung durch die 3pleP Project Suite. Dabei wird das Modul „Prozessmanager“ zum Einsatz kommen.

Parallel zu den laufenden Aktivitäten wird die Einführung des Ressourcenmanagers vorbereitet. Die strategische Ausrichtung des Controllings muss sich in die Zukunft richten. Die Vergangenheit liefert Erfahrungswerte, der Blick muss jedoch auf diesen Grundlagen basierend in die Zukunft gerichtet sein, nur so kann rechtzeitig steuernd eingegriffen werden.

„Wir empfehlen die 3pleP Project Suite hierfür uneingeschränkt allen, die Controlling als ‚Chefsache‘ definieren.“